

Jahresversammlung vom Mittwoch, 22. Februar 2023 im Gemeindesaal Oberneunforn

Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl von zwei Stimmenzähler(innen)
2. Protokoll der letzten Jahresversammlung (20. April 2022)
3. Jahresrechnung 2022
4. Jahresbeitrag 2023: Antrag des Vorstandes: 25.- wie bisher
5. Jahresbericht 2022
6. Besetzung der Nisthilfen 2022, VdJ 2023: Sumpfrohrsänger, Fisch dJ 2023: Hecht
7. Mutationen
8. Vorderes Mösli
9. Verwendung des Geldes aus dem Bühnenfond
10. Vereinsanlässe im laufenden Jahr
11. Mitteilungen und Umfrage

Pünktlich um 20.00 Uhr kann Cilia 42 Vereinsmitglieder, Ehrenmitglied Oskar Kradolfer, Nina Moser vom TVS und vereinzelt Gäste zur diesjährigen GV des NVVN begrüßen.

Entschuldigt haben sich:	Irene & Markus Pfister	Esther Gentsch
	Leo & Susy Krucker	Werner Messmer
	Ursi Götz	Rosmarie Gentsch
	Sabina Marti	Anita Birchler
	Ruth Portmann	(11 Pers.)

1. Als **Stimmenzähler** werden dieses Jahr Daniel Blum und Paul Koch vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Das absolute Mehr beträgt **22Stimmen**.
2. Das **Protokoll** der Jahresversammlung von 20. April 2022 wird vom Aktuar verlesen und von der Versammlung einstimmig genehmigt.
Theresia Müller ergänzt unter Mutationen nicht erwähnt zu sein und Paul Koch regt an, das Protokoll in Zukunft nicht mehr zu verlesen.
3. Die **Jahresrechnung** 2022 schliesst mit einem Plus von 254.72.- Fr. ab. Das Vermögen beträgt am 31.12.2022 30`531.10.- Fr. Die übersichtlich geführte Jahresrechnung von Gerda wird von der Versammlung unter Applaus einstimmig verdankt.
4. Der **Jahresbeitrag** 2023 von 25.- Fr. wird einstimmig angenommen.
5. Der **Jahresbericht** 2022 beginnt mit herrlichen Beobachtungen von Gebirgsstelzen, Störchen und Waldohreulen in der Gemeinde Neunforn.
In diesem Jahr wurden verschiedene Exkursionen durchgeführt. Im März ging man mit den Kindergarten-Kindern auf Beobachtungs-Tour und im Mai lud der TVS mit Pro Natura zu einem Rundgang an der Thur bei Niederneunforn ein. Im Sommer lud der Thur Forst zum alljährlichen Waldtag ein.
Im Bereich Vogelschutz konnte bei Peter Guarisco aus Dietingen ein neuer Turmfalken-Nistkasten montiert werden. Bei Doris Zimmermann aus ON, sowie Thomas & Marion Dettweiler aus NN wurden neue Mehlschwalben-Nester montiert. Bei Fam. Plüer

wurden am 16. Juli die jungen Schleiereulen durch Bettina Almasi beringt. Im November fand die Reinigung der privaten Nisthilfen statt. Im Bereich Artenschutz wurden weitere Wieselburgen im Mälzer bei Barbara & Koner Götz sowie im Gumperstall bei Ruedi Burgener erstellt. Neue Fledermauskästen wurden am Bächli-Fabrikgebäude und bei Mario & Pascal Da Rold im Fahrhof angebracht. Bei den Pflegeeinsätzen kamen wir im vorderen Mösli durch einen grossen Holzschlag zum Einsatz. Weiter wurde die Feuerstelle Bildbuck vorbildlich hergerichtet und die Jät-Einsätze in der Thuregg, Barchetsee und Moos erfreuten sich vieler fleissiger Hände. Weiter wird zur privaten Bekämpfung jeglicher Neophyten zu Hause und im öffentlichen Bereich aufgerufen.

Durch das Projekt „Vorteil Naturnah“ entstehen die ersten neu gestalteten Flächen in der Gemeinde Neunforn.

Als besonderer Anlass organisierte der NVVN am Frühlingsmarkt eine Reparatur-Werkstatt unter der Schirmherrschaft des Landfrauen-Vereins. Im September wurde der Bühnenfond an der Schlussitzung aufgelöst, im Oktober der traditionelle Helferabend durchgeführt und im November am Adventsmarkt teilgenommen.

Neu wird das Vereinsmaterial bei Werner Wiesmann in der Scheune eingestellt.

Der Jahresbericht von Cilia wird unter grossem Applaus verdankt!

6. Die von Nino geführte **Nistkastenstatistik** hat für 2022 folgende Auswertung ergeben: Erstmals wird die Statistik in einem 7-Jahres-Durchschnittsvergleich erstellt. Daraus hat sich ergeben, dass es sich um ein besseres Brutjahr gehandelt hat. Beim Mäuse- und Siebenschläfer-Befall sind die Zahlen leicht gestiegen und bei den Insekten hingegen leicht gesunken.

Als Vogel des Jahres stellt uns Nino den Sumpfrohrsänger vor. Dieser kleine Singvogel hält sich vorwiegend in dichter Vegetation in Flussnähe auf. Die Oberseite ist graubraun, die Unterseite gelblich weiss. Er ist nachts und in der Dämmerung zu hören. Seine Nahrung besteht aus Spinnen, Insekten und Larven. Er ist aktuell nicht auf der roten Liste der gefährdeten Tiere anzutreffen.

Als Tier des Jahres stellt uns André Beringer den Fisch des Jahres vor: Den Hecht. Dieser langgestreckte, pfeilförmige mit 700 Zähnen bestückte Jäger ernährt sich von Fischen, Fröschen, kleinen Wasservögeln und kleinen Säugetieren. Hauptsächlich in Gewässern mit schlammigem Boden zu finden. Der Hecht ist kein gefährdetes Tier.

7. Mutationen

Austritte: Hans Arya Iris Zimmermann Hedi Peter-Gentsch
Werner & Liselotte Koradi

Eintritte: Sandra Müller Theresia Müller Sabina Marti

Verstorben: Silvia Kradolfer Marianne Boetschi

Zum Gedenken an die langjährigen und aktiven Vereinsmitglieder bittet Cilia die Versammlung, sich für eine Schweigeminute zu erheben. Danke!

Aktueller Bestand 2023: **124 Mitglieder**

8. Vorderes Mösli

Im vorderen Mösli ist das Holz abgeführt und es präsentiert sich in seiner ganzen Schönheit wieder. Paul Koch orientiert uns über das aktuelle Waldgesetz und die zunehmende Abfallentsorgung jeglicher Art im Wald. Die Biodiversität soll auch hier mit einbezogen und der Neophyten Bekämpfung Rechnung getragen werden.

9. Verwendung des Geldes aus dem Bühnenfond

Für die aus dem Bühnenfond stammenden 750.- Fr. werden Ideen für die Verwendung des Geldes gesucht. Paul Koch schlägt eine Bepflanzung auf öffentlichem Grund vor. Werner Häfelin schlägt vor z.B. eine Linde auf dem Rebberg zu pflanzen, Bruno Bächli unterstützt ihn. Felix Gredig befürwortet Ersatzpflanzungen, Willi Rutz unterstützt ihn. Eine einmalige Pflanzung findet breite Unterstützung.

10. Vereinsnänsse im laufenden Jahr

- | | |
|--------------------------------|------------------------------------|
| → Sa, 6. Mai, 7-10 Uhr | TVS Frühlingsexkursion Ottenberg |
| → Mai/Juni | Wanderung Sihlwald |
| → Fr, 30. Juni | Moos, Grasblättrige Goldrute jäten |
| → Fr, 14. od. 21. Juli, 18 Uhr | Barchetsee Goldruten jäten |
| → Do, 19. Okt. 19 Uhr | TVS Vortrag Jagd und Naturschutz |
| → Fr, 27. Okt. | Helferabend |
| → Sa, 4./11. Nov. | Private Nisthilfen reinigen |
| → Fr, 1. Dez. | Adventsmarkt |

11. Mitteilungen und Umfrage

- Nina Moser vom TVS stellt das Neuntöter- & Feldlerchenprojekt vor. Es werden noch Kartierer gesucht!
- Es könnten Wieselburgen in Wilen und auf dem Land von Günter Hartmann gebaut werden.
- Auf dem Hochberg droht die Magerwiese durch den Waldrand zu Verbuschen.
- Die Dekos auf den Tischen dürfen vereinzelt mitgenommen werden.
- Die aufgelegten Broschüren dürfen mitgenommen werden.
- Cilia bewirbt das private Neophyten-Bekämpfen eindringlich.
- Beni Gentsch berichtet welche Auswirkungen die revidierte Komunalplanung hat.
- Günter Hartmann (neuer Besitzer) hat die Thuregg gemulcht (bisher noch nie).
- Carmen Schleiss stellt ein App vor, auf der man Neophyten Bestände melden kann.
- Nino möchte noch die vorhandenen Nistkasten-Büchlein verteilen.
- Theres Schurter wird einen Artikel dieser GV in der Andelfinger Zeitung veröffentlichen.
- Cilia bedankt sich bei den vielen Besuchern / Helfern und Interessierten für den Einsatz in und für die Natur.

Zum Schluss bedankt sich Cilia bei allen Vorstandsmitgliedern für die aktive Unterstützung das ganze Jahr hindurch.

Mit diesen Worten schliesst die Präsidentin die GV 2023.

Versammlungsende: 22.15Uhr

Der Aktuar:

Guido Schleiss